



Kunsthistorisches Institut, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit

## **Übung (BA, MA): Digitale Methoden in der Kunstgeschichte (Einführung)**

Lehrveranstaltungsleiterin: Christine Natalie Grundig

Zeit: dienstags, 10:15-12:00 Uhr, alle 2-3 Wochen

Beginn: 23.02.21

Raum: Die Veranstaltung findet digital statt.

Lehrveranstaltungsnummer: 3413

### **Beschreibung:**

Die Übung gibt eine Einführung in digitale Methoden, die aktuell in der Kunstwissenschaft Anwendung finden mit u.a. einem Schwerpunkt auf allen Bereichen und Fragestellungen digitaler bildwissenschaftlicher Techniken (Was ist ein digitales Bild? Was ist eine Ontologie? Was ist eine Datenbank? etc.). Im Rahmen dieser digitalen Alphabetisierung werden bildtheoretische und technische Kenntnisse erworben und die Studierenden lernen auch praktisch, wie man wissenschaftlich mit Bildmaterial und dessen Metadaten in Datenbanken umgeht, welche digitalen Methoden der Bildbearbeitung und Auswertung sowie Annotation es gibt etc. Neben verschiedenen Bildformaten soll mit der Bildtechnologie IIF gearbeitet werden. Durch diese Methoden wird der standortunabhängige Austausch digitaler Objekte möglich, die Interoperabilität und Nachhaltigkeit garantieren. Dies sind die Grundlagen, um neuartige Formen des wissenschaftlichen datenbankgestützten LOD-Publizierens einzuüben. Darüber hinaus werden in dieser Übung interdisziplinäre Methoden der Digital Humanities zur automatisierten Erschließung von Archivmaterial (Manuskripte, Inkunabeln etc.) vorgestellt und eingeübt: automatisierte Texterkennung (Optical Character Recognition) und deren Nachverarbeitung, Transkriptionstools, Korrekturtools etc.

### **Leistungsnachweis:**

Regelmässige, aktive Teilnahme an den Online-Sitzungen sowie das selbstständige Übernehmen einiger spezifischer Aufgaben sind Voraussetzung (z.B. Kurzpräsentation).

**Unterrichtsmaterialien:**

Zur allgemeinen Orientierung: Fotis Jannidis / Hubertus Kohle / Malte Rehbein (Hg.): Digital Humanities. Eine Einführung. Stuttgart 2017. Die vollständige Lektüre ist keine Voraussetzung, wir lesen das Standardwerk kapitelweise während der Übung.

**Programm:** Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung besprochen.